

2021

1700 Jahre
Jüdisches Leben
in Deutschland

Veranstalter und Mitwirkende

Norbert Krötz, Wolfgang Wolpert, Rainer Vitz Bürgerverein Synagoge Ediger
Jeanna Bakal, Peter Szemere Jüdische Kultusgemeinde Trier
Renè Richtscheid, Monika Metzen-Wahl Emil-Frank-Institut Wittlich
Paul Quirin Heck Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Trier
Dieter Burgard Beauftragter der Ministerpräsidentin RLP

Förderer und Sponsoren

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Begeisterung und Engagement diese Ausstellung initiiert und ermöglicht haben.

Christoph Anders, Lothar Bellinger, Heinz Bremm, Ursula Dravenau-Otto, Friedrich Fischer, Dr.Gerrit Fischer, Rudolph Franzen, Dr.Alois Friderichs, Rainer Gansen, Gemeinde Ediger-Eller, Dr.Bernhard Gies, Fredi Heinz, Martina Hüttle, Angela Joschko, Werner Kranz, Hans-Georg Krötz, Peter Krötz, Dr.Werner Krötz, Willi Krötz, Landkreis COC-ZEL, Elisabeth Laubenthal-Friderichs, Norbert Lipp, Dr. Joachim Lippert, Christian Mielke, Mundart-Initiative Cochem-Zell, Ursula Porten-Bergmann, Dr.Marianne Probst, Rita Probst-Lansing, Karén Steinhauer, Klaus Wahl, Weingut Freiherr von Landenberg, Jürgen Wirtz, Christtraud Zimmer, Michael Zimmer.

Exponate

Vielen Dank für die zur Verfügung gestellten Exponate:
Synagoge Beilstein, Bruttig, Niederzissen und Zell, Jüdische Kultusgemeinde in Trier, Emil-Frank-Institut in Wittlich, Bildhauer Christoph Anders in Senheim.

Öffnungszeiten der Ausstellung

3. Juni - 30. November 2021
Dienstag bis Freitag von 15-20 Uhr
Samstag und Sonntag von 11-16 Uhr auch an Feiertagen
Individuelle Führungen sind möglich.

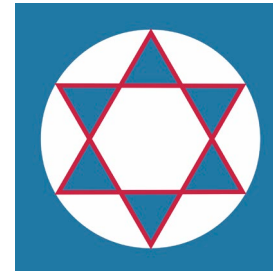
Adresse der Ausstellung

Pelzerstraße 4 in 56814 Ediger-Eller, Deutschland

Kontakt und Informationen zur Ausstellung

Telefon +49(0) 2675 255 und +49 (0)171 2860801
Email: officina@t-online.de
www.synagoge-ediger.de

© copyright by Karén Steinhauer und Christoph Anders 2021



LAND
JUDEN
TUM
AN DER
MOSEL

**AUSSTELLUNG
EDIGER-ELLER**

**Pelzerstraße 4
3. Juni - 30. November 2021**

Wollten Sie schon immer etwas mehr über das aktuelle Judentum in Deutschland und das Auf und Ab seiner Geschichte wissen?

In unserer Ausstellung finden Sie diese Themenfelder:

- Jüdisches Leben am Beispiel Trier
- „Meet a Jew“ - Projekt des Zentralrats
- Jüdische Festtage im Jahreslauf
- „Fassenacht“ im Judentum
- Seit wann gibt es Juden in Deutschland - in Ediger?
- Was verbindet Christen und Juden?
- Wo sind an der Mosel Synagogen und jüdische Friedhöfe?
- Was ist ein Rabbiner?
- Was ist eine Genisa?
- Was ist eine Tora-Rolle?
- Was sind die SchUM-Städte am Rhein?
- Erinnerung und Gedenken
- Shoa und Antisemitismus



Synagoge in Ediger

Wir stellen vor

- Reise-Informationen zu Israel
- Das Emil-Frank-Institut in Wittlich
- Christlich-Jüdische Gesellschaften
- Der Bürgerverein Synagoge Ediger und
- Partnervereine in Zell, Bruttig, Beilstein und Niederzissen

Ein Ausstellungsbesuch kann mit einer Wanderung entlang des „Kulturweges der Religionen“ in Ediger-Eller kombiniert werden. Anschauliche Tafeln u.a. zu den Themen Religion und Schöpfung, Religion und Wald sowie Religion und Wein findet man entlang der etwa 5 km langen Rundstrecke. Startpunkt oder Endpunkt an der Ausstellung.

Was Sie über Monate der Ausstellung in einem abwechslungsreichen und spannenden Rahmenprogramm erwartet, finden Sie hier:

Do. 3.Juni ab 16 Uhr: Eröffnung der Ausstellung

IM JULI

Do 1.7. 19.30 Uhr

„Geistig sind wir alle Semiten“ (Pius XI.) Referent: Wolfgang Wolpert

Do 8.7. 9.30-12.30 Uhr / alternativ: 19.8. 17-20 Uhr

„Psalmen“ - Kreative Malerwerkstatt Organisatorin: Kunstpädagogin Edith Krötz-Gilles (Anmeldung: www.ausdrucksmalen-mosel.de)

Mo 12.7. - Do 15.7.

„Meet a Jew“ ein Projekt des Zentralrats, nicht nur für Schulklassen

Do 15.7. 19.30 Uhr

„Shalom Martin“ Lesung für Kinder und Jugendliche mit dem Autor: Michael Landgraf

Do 29.7. 19.30 Uhr

„Jüdisches Leben in Beilstein“ Referent: Rainer Vitz, Beilstein

IM AUGUST

Do 5.8. 19.30 Uhr

„Gegen das Vergessen“ Lesung mit dem Autor Ernst Heimes zur KZ-Außenstelle Cochem-Bruttig

Do 12.8. ab 16 Uhr

Koschere Weine und jüdische Tappas im Weingut Freiherr von Landenberg, Moselweinstraße 60 in Ediger-Eller

So 22.8. 16 Uhr

„Ich glaube an die Wunder der Worte“ Pfarrer i.R. Burkhart Demberg liest Texte jüdischen Lebens von AnBeginn bis heute

IM SEPTEMBER

Do 23.9. 19.30 Uhr

Das Heilige Land – seine Bedeutung für Juden, Christen und Muslime“ Referent: Dr. Buß, Trier

IM OKTOBER

Do 14.10. 19.30 Uhr

„Land-Judentum auf dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Rheinland-Pfalz“ Referentin: Dr. Barbara Suchy, Düsseldorf

IM NOVEMBER

Di 9. 11. 19.30 Uhr

„Das ganze Leben ist ein Geschenk“ Ein Interview-Film mit der 100jährigen Alice Sommer-Herz

Informationen

- Aktuelle und neue Veranstaltungen finden Sie auch unter www.synagoge-ediger.de
- Anmeldungen bitte jeweils über das KEB Büro Mittelmosel: keb.mittelmosel@bistum-trier.de Tel 02673-96 1947-20
- Spontaner Besuch ist gegebenenfalls möglich.
- Alle Veranstaltungen finden in Corona-Zeiten unter Vorbehalt der Durchführbarkeit und unter den jeweils gültigen Corona-Verordnungsbestimmungen statt.